



## Alpenbilder von einer Winterexpedition

Als Helfer einer archäologischen Ausgrabung entdeckte der Dresdner Künstler Konrad Henker (Foto) im Sommer 2004 die Stubaier Alpen für sich. Im darauffolgenden

Winter kehrte er zurück. Im Expeditionsgepäck hatte er 40 Kilogramm Zinkplatten für seine künstlerische Arbeit in 1900 Meter Höhe und bei bis zu 25 Grad minus. Das

Resultat ist ein Zyklus großformatiger Radierungen. Die Alpenbilder sind in der Galerie grounded zu sehen (siehe „Ausstellung“).  
Foto: MMÜ